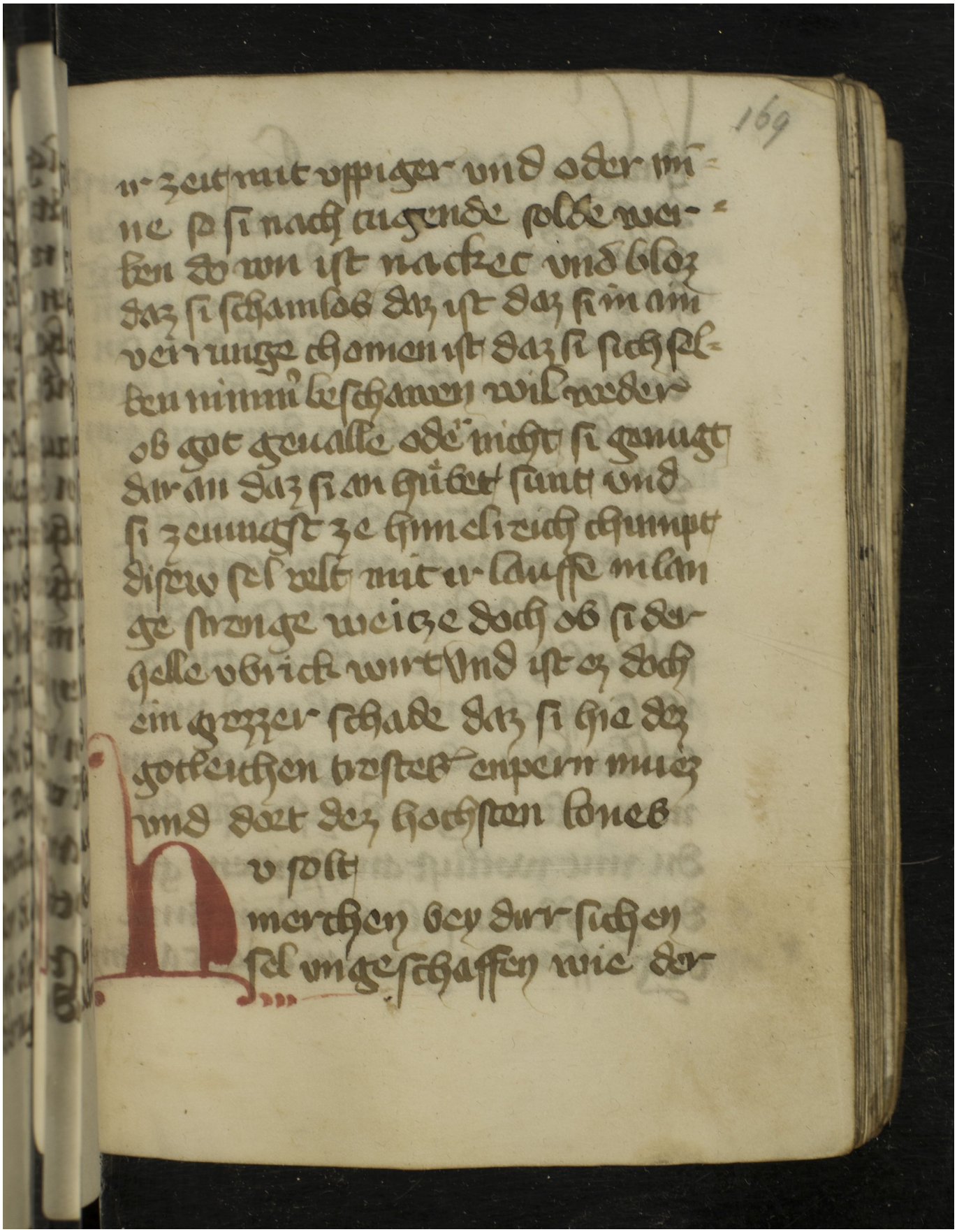
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=265
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



169

u- zeit mit vppiger- vnd oder un=
ne so si nach tugende solde wer=
ben so wn ist nackez vnd bloz
daz si schamlos daz ist daz si in ain
verrunge chomen ist daz si sich sel=
ben nimmu beschamen wil weder
ob got gevalle oder nicht si genugt
dir an daz si an hübet sunt vnd
si zenunft ze himeliczich chunft
diser sel welt mit u- lauffe mlam
ge strange weize doch ob si der
helle vbrich wirt vnd ist ez doch
ein grezzer schade daz si hie der
gotleichen trostes enpern muez
vnd dort des hochsten lones
v solt

Merchen bey dir sichen
sel vngeschaffen wie der-